

Berlin, den 08. Juni 2023

Einladung zum Hintergrundgespräch zur Situation ukrainischer Geflüchteter in Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

Krieg und Flucht bestimmen die aktuelle (politische) Lage in Europa. Fast zehn Millionen Menschen sind seit dem 24. Februar 2022 aus der Ukraine geflohen. Die Erfahrungen von Krieg, Zerstörung und Flucht werden die Menschen und das ganze Land über Generationen hinweg prägen. Gleichzeitig bestimmt der Umgang mit den Ankommenden in den Aufnahmeländern die ukrainische Wahrnehmung dieser Länder.

Die Konferenz „Flucht und Exil im östlichen Europa. Macht und Ohnmacht“ thematisiert sowohl die Erfahrung von Krieg und Flucht in der Ukraine als auch die Aufnahme ukrainischer Geflüchteter in anderen europäischen Ländern. Wir möchten wir Sie hiermit herzlich zu einem **Hintergrundgespräch über die Situation ukrainischer Geflüchteter in Deutschland einladen.**

Es nehmen teil:

Jurko Prochasko, Schriftsteller, Übersetzer und Psychoanalytiker, Lviv: Prochasko ist einer der wichtigsten kulturellen Vermittler zwischen der Ukraine und Deutschland und setzt sich aktiv für eine stärkere Einbindung der Ukraine in Europa ein. Als Schriftsteller und Psychoanalytiker bringt er ganz unterschiedliche Sichtweisen auf die Erfahrung von Krieg und Flucht ein und zeigt auf, wie Deutschland sich aus ukrainischer Perspektive darstellt.

Oleksandra Bienert ist die Vorstandsvorsitzende der Allianz Ukrainischer Organisationen, einem Zusammenschluss von ukrainischen zivilgesellschaftlichen Organisationen in Deutschland. Bienert wurde in Chernivtsi (Ukraine) geboren, lebt aber seit 2005 in Berlin. Mit ihrer Arbeit unterstützt sie ukrainische. Sie ist Kuratorin der Fotoausstellung „I’m not a victim, I’m a survivor“, die Frauen unterschiedlichen Alters zeigt, die aus der Ukraine nach Berlin geflohen sind.

Begrüßung: **Dr. Gabriele Freitag** (Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde), **Dr. Gundula Bavendamm** (Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung)

Die Teilnehmer*innen werden in einem kurzen Input ihre Einschätzungen zur Thematik kurz erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Das Gespräch findet statt am **15. Juni 2023 um 11 Uhr** im Dokumentationszentrum „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ (Stresemannstraße 90, 10963 Berlin). Sollte es Ihnen nicht möglich sein, persönlich am Gespräch teilzunehmen, können Sie sich auch digital per Zoom zuschalten. Die Zugangsdaten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Wenn Sie am Gespräch teilnehmen möchten, würden wir Sie um eine formlose Anmeldung bis zum 14. Juni unter presse@dgo-online.org bitten. Bitte geben Sie an, ob Sie vor Ort oder digital teilnehmen möchten.

Alle Informationen zur Konferenz und das Anmeldeformular finden Sie unter <https://dgo-online.org/kalender/berlin/2023/flucht-und-exil-im-oestlichen-europa/>

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Lambertz